

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 10/11 (1879)
Heft: 14

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BULLETIN POLYTECHNIQUE
 DIE EISENBAHN CHEMIN DE FER
 SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR BAU- UND VERKEHRSWESEN

Bd. X.

ZÜRICH, den 5. April 1879.

N° 14.

„Die Eisenbahn“ erscheint jeden Samstag. — Correspondenzen sind an die Redaction, Journal-Reclamationen an die Verleger zu adressiren.

Abonnement — Schreis: Fr. 10. — halbjährlich franco durch die ganze Schweiz. Man abonniert bei allen Postämtern u. Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich.

Ausland: Fr. 12. 50 = 10 Mark halbjährlich. Man abonniert bei allen Postämtern und Buchhandlungen des deutsch-österreichisch. Postvereins, für die übrigen Länder in allen Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annoncen-Preise. — Preis der viergespalteter Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupt-Titel-Seite 50 Cts. = 40 Pf.

Le „Chemin de fer“ paraît tous les samedis. — Pour correspondances on est prié de s'adresser à la Rédaction, pour reclamations etc aux éditeurs du journal

Abonnement — Suisse: fr. 10 — pour 6 mois franco par toute la Suisse. On s'abonne à tous les bureaux de poste suisse, chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. in Zürich.

Etranger: fr. 12, 50 pour 6 mois. On s'abonne pour l'Allemagne et l'Autriche chez tous les libraires ou auprès des bureaux de poste, pour les autres pays chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. à Zurich. Prix du numéro 1 Fr.

Prix des annonces. pour la petite ligne 30 Cent. = 25 Pf. La petite ligne sur la première page. 50 Cent. = 40 Pf.



[3397]

Unbrauchbare Feilen, 3423
auch zerbrochene, gesucht. Preis und Quantum mitzutheilen an H 99 postlagernd Düsseldorf.

[3288]



Leicht schliessende amerik.

Patent-Schlösser
mit bequemen flachen Schlüsseln für *ganze* Bauten, sowie einzelne Sicherheitsschlösser zu Thüren, Kästen, Schränken etc. Vorhangeschlösser. Illustr. Preislisten mit Angabe der bereits ausgeführten Bauten versendet

Franz Spengler, Berlin, Markthalle D,
Specialgeschäft [3371]
für verbesserte Thürbeschläge.

Chromopyrographisches Institut

MÜNCHEN

befasst sich mit

Klar- und Matt-Aetzung, sowie mit allen in das Gebiet der feineren Glas-Technik einschlagenden Arbeiten insbesondere für [3378]

Kirchen — öffentliche Gebäude — Treppenhäuser — Verandas — Glasschlüsse — Oberlichten — Laternen — Transparente Reclame-Tafeln etc.

Vertreter gesucht.

Asbest (Amiante)

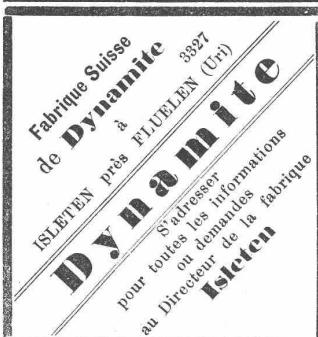
in rohem Zustande sowie in Schnüren als vortheilhafteste Packung bei Dampfmaschinen und in Cartons zur Verdichtung v. Dampfrohren in bester Qualität zu beziehen von [3396]

Emanuel Bernoulli in Turin.



Eisengiesserei und Maschinen-Fabriks-Aktion-Gesellschaft
in Ofen und Ratibor.
Hartguss-Räder und Herzstücke,
Eisenbahn-Oberbau und Hochbau-Eisenbestandtheile. Vertretung in dieser Branche bei Herrn [3381]

E. Pumpin, Ing., Winterthur.



Fabrique Suisse
de **Dynamite** 3327
ISLIETEN près FLUELEN (Uri)
Dynamite pour toutes les informations
au Directeur de la fabrique
Isleten



*Vorrätig bei Th. Hohenleitner, Basel
welcher dasselbe gegen 85 Ct. in Briefmarken überall hin versendet. [3347b]

Eine grössere, leistungsfähige Maschinenfabrik Mitteldeutschlands, welche sich vorzugsweise mit der Einrichtung von Brauereien, Mahlmühlen und Holzschielefereien beschäftigt, sucht einen gewandten, tüchtigen und erfahrenen Ingenieur als Reisenden zu engagieren. Sprachkenntnisse erforderlich. Reflectanten belieben ihre Adresse mit Angabe der bisherigen Tätigkeit und Zeugnissabschriften unter Chiffre R. C. 48 an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Chemnitz einzusenden.

[M Ch. 3020 L]

(3317)

**TECHNISCHES
GESCHAFT &
PATENT-BUREAU**
BUSS, SOMBART & C^{IE}.
PARIS. MAGDEBURG. LONDON.



Beginn
der Semester
Anfang Mai u. Novbr.
d. Vorunterrichts
Staatlich
concessionirte
Baugewerkschule zu Treuenbrietzen
Regierungs-Bezirk
Potsdam
Anfang April u. October.
Gesamtkosten des Schul-
besuches pro Semest.
v. 320 M. an.
Meldungen an den Director
Baumeister Kersten.

(3377)



Die
PORTLAND - CEMENT - FABRIK

C. H. Böcking & Dietzsch

Malstatt bei Saarbrücken,
empfiehlt ihr seit dreizehn Jahren von vielen
Eisenbahn- und Bergbau-Verwaltungen,
Festungen, industriellen Anlagen und Kunst-
steinfabriken angewendete und als vorzüglich
anerkanntes Fabrikat. [3169]

Vertretungen: Hr. A. Giesker, Bau-
technisches Bureau in Zürich.
Hr. August Brenner, Sohn, Baumaterialienhandlung, Basel.

Wasserdichte Waggon- und Güterdecken

fabricirt in geschmeidiger und dauerhafter Waare [3236]

J. O. SEIB in Rupprechtsau bei Strassburg im Elsass.

Vereinigte Rheinisch-Westphälische
PULVER-FABRIKEN
in CÖLN
Grösstes Institut

seiner Art auf dem Continente, liefern alle Sorten
Pulver sowie Dynamit, nebst Zubehör.

Hydraul. Aufzüge neuesten Systems

für Personen und Lasten,

vollkommene Sicherheit bietend
Dieselben benötigen kein Fundament, keinen Brunnenschacht, keinen besonderen Maschinenvärter und verursachen sehr geringe Betriebskosten

Ph. Mayer, Civil-Ingenieur, Wien.

Gumpendorferstrasse 35.



Unverbrennliche
Asbest-Dichtung,

Dampfhahnen-Schmiere, Patent-Drahtplatte, Wasserstandsgläser, dreifach gekühlt, Enden verschmolzen, empfiehlt

R. Nedermann, Gummiwaaren-Fabrik, Strassburg i./E. [3400]

Medaille
Breslau 1868

Diplom A. Erster Preis für ausgezeichnete Leistung
Cassel 1870

Verdienstmedaille
Wien 1873

Portland-Cement

Dyckerhoff & Söhne

von anerkannt höchster Bindekraft, stets vollkommener Gleichmässigkeit und unbedingter Zuverlässigkeit
für Betonirungen, Wasserleitungen und Kanalisationen, Hoch- und Wasserbauten, wasserdichte Verputzarbeiten,
Kunststeine, Röhren, Ornamente, Figuren etc.

Je nach der Art der Verwendung liefern wir den Portland-Cement ganz nach Vorschrift rascher oder langsamer bindend (von 10 Minuten bis zu mehreren Stunden Bindezeit).

Die jetzige Produktionsfähigkeit unserer Fabrikanlagen von über 200 000 Tonnen jährlich, sichert pünktliche Ausführung selbst der bedeutendsten Aufträge. [3424]

Amöneburg bei Biebrich a. Rh. und in Mannheim.

PORTLAND-CEMENT-FABRIK

Dyckerhoff & Söhne.

Erd- und Schotter-Material-Transporte

[3421]
in coupirem Terrain, über Flüsse etc. etc. werden am billigsten durch Th. Obach's Fördersystem auf gespannten Drahtseilen bewerkstelligt. Projecte und Kostenanschläge. Wien, IV., Schwindgasse Nr. 19.

Wasserversorgung der Stadt Biel.

Die Grab-, Legungs- u. Verdichtungsarbeiten für die guss-eisernen Röhrenfahrten vom Hochreservoir bis und in der Stadt in einer Gesamtlänge von etwa 13 000 laufende Meter, werden hiemit zur Vergabe an geeignete Unternehmer ausgeschrieben.

Näheres auf dem Bureau der Wasserversorgung im Uhrenmacherschulgebäude zu erfragen, woselbst auch Eingaben verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis 15. April nächsthin einzureichen sind. [3420]

Bekanntmachung.

Der Transittarif vom 25. April 1877 für die Beförderung von besonders benannten Gütern von Ludwigshafen nach Basel, welche von einem belgischen oder holländischen Hafen zu Schiff nach Ludwigshafen gekommen sind, wird vom 10. Mai d. Js. ab aufgehoben. Ueber einen an Stelle desselben eventuel in Kraft tretenden neuen Tarif werden wir weitere Mittheilung machen.

Strassburg, den 25. März 1879. [3422]

Kaiserliche General-Direction
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.

Die Bergwerkverwaltung Käpfnach bei Horgen

liefert zu billigsten Preisen:
Cemente in verschiedensten Qualitäten, hydr. Kalk, Cementbausteine von den Dimensionen (285 × 140 × 67 mm.), (240 × 115 × 67 mm.) (290 × 90 × 60 mm.), ferner Lochsteine für Wäschestangen, Fensterfalfsteine, Gewölbesteine, Schüttsteine, Fasslagersteine, Postamentsteine, rund und geviert, Baluster (Doggen), Cementröhren in allen gangbaren Größen, Cementdrainiröhren in exakter Form. Preisourants zur Verfügung. [3426]

Beim technischen Inspectorat des schweizerischen Eisenbahndepartements ist die Stelle eines **Control-Ingenieurs** (für das Rollmaterial der schweiz. Eisenbahnen) mit einer Jahresbesoldung von 3500—4500 Franken nebst reglementarischem Taggeld für Dienstreisen neu zu besetzen.

Bewerber wollen ihre Anmeldungen, welche mit Ausweisen über Befähigung versehen sein müssen, bis am 25. d. Mts. dem unterzeichneten Departement einreichen.

Schweiz. Post- und Eisenbahndepartement.

[3425]

Welti.

Zu verkaufen.

Ein in bestem Stande befindliches

Locomobil

von 8—10 Pferdekräften und 140—150 Touren. Ebenso eine

Universal Schreiner-Maschine

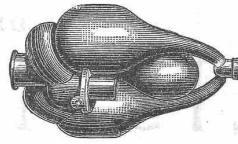
mit Bandsäge, Fräse und Vorrichtung zum Kehlen und Bohren von Zapfenlöchern. Dieselbe ist von neuester Construction und sehr practisch für einen Bauschreiner. Näheres bei Orell Füssli & Co. in St. Gallen. (O F 24 G)

Eisenbahnschienen und Tragbalken I

offeriren billigst

[3401] Bäumlin & Matzinger, Zürich-Aussersihl.

13280



St. Gallometer
Einfacher, billiger, ohne
untergebrachte Pumpen + Motor,
direkt durch Dampf betrieben.
Gefahrlos, leicht zu handhaben.
Gesamtgewicht 1000 kg.
Gesamtverbrauch für 1 Stunde:
Wasser 100 Liter, Gas 100 Liter.
IMER & BREUNING,
Giebel-Strasse 14, St. Gallen.

Ventilation

Patent Lönholdt.

Einfache, überall leicht aufstellbare, billige Apparate zum Ausaugen verdorrbener und zur Einfuhr frischer Luft in Räume jeder Art. Geringe Betriebskosten.

Ganz besonders empfehlenswerth für Säale, Wirthschafts-, Fabrik- und Büraulokalitäten, Schulzimmer, Krankenräume, Keller und Abritte. Ventilationsanlagen nach neuesten Erfahrungen unter Garantie des Erfolges.

Vertreter für die Westschweiz:

Brunschwyler & Herzog, Unternehmer,
Anatomiegasse Nr. 10, Bern.
(M 577 Z)

Prospecte und Preisangabe gratis und franco.
(Ein im Betrieb befindlicher Apparat kann in unserm Bureau besichtigt werden.)

Falz-Ziegel.

Einem geehrten Publikum, insbesonders den Herren Architecten und Bauunternehmern machen wir hiemit höflich die Anzeige, dass wir in Folge Erweiterung unseres Geschäftes neben unsr. früheren Producten (Back-Kaminsteinen, gewöhnlichen Dachplatten, Besetzplatten, Drainröhren, etc.) künftig auch Falz-Ziegel bester Qualität liefern. Auf Verlangen übernehmen wir auch das Eindecken ganzer Dächer. (H 1160 Z)

Thonwaarenfabrik Tänikon, Station Aadorf (Thurgau).

DIE BURBACHER HÜTTE

in
Burbach bei Saarbrücken
liefert stets prompt

I T L Eisen von 100 bis 500 m/m Höhe, schön gewalzt und gerade gerichtet, unter billigster Berechnung.
Nähre Auskunft ertheilt

[484] Der Vertreter für die Schweiz:
Carl Deggeller in Schaffhausen.

Ofen u. Leibstühle für Gefängnisse

liefert Unterzeichneter als Spezialität nach eigener, seit einer Reihe von Jahren bewährter Konstruktion. Die Hauptvorzüge der Oefen, über welche vielfache Anerkennungsschreiben von Behörden vorliegen und die auf Wunsch zu Diensten stehen, sind

1. Rationelle Ausnutzung des Brennmaterials bei möglichst gleichmässiger und nachhaltiger Erwärmung der Zelle;
2. Ventilation der Zelle;
3. Beschädigung des Oefens ist unausführbar;
4. Raum-Ersparniß.

Geliefert wurden bereits gegen 300 Stück nach allen Gegenden Deutschlands, Elsass-Lothringens und der Schweiz.

Die Leibstühle zeichnen sich durch höchst praktische Einrichtung aus.

Prospekte und Illustrationen gratis.

Ed. Friessner, Maschinenfabrik,
Zwickau i. S.

Draisinen für Eisenbahnen

mit eisernem Obergestell u. eisernen Rädern liefern in bewährter Construction

[3264] **Hennicke & Goos, Hamburg.**